

**a) Öffentlicher Auftraggeber (Vergabestelle)**

Name	<b>Staatliches Bau- und Liegenschaftsamt Rostock</b>		
Straße	<b>Wallstr. 2</b>		
PLZ, Ort	<b>18055</b>	<b>Rostock</b>	
Telefon		Fax	
E-Mail	<b>zvs@fm.sbl-mv.de</b>	Internet	<b>www.vergabe.rib.de</b>

**b) Vergabeverfahren**    **Öffentliche Ausschreibung, VOB/A**

Vergabenummer	<b>26R0006R</b>
---------------	-----------------

**c) Angaben zum elektronischen Vergabeverfahren und zur Ver- und Entschlüsselung der Unterlagen**

Zugelassene Angebotsabgabe

- elektronisch  
      in Textform  
      mit fortgeschrittener/m Signatur/Siegel  
      mit qualifizierter/m Signatur/Siegel  
 schriftlich

**d) Art des Auftrags**

- Ausführung von Bauleistungen  
 Planung und Ausführung von Bauleistungen  
 Bauleistungen durch Dritte (Mietkauf, Investor, Leasing, Konzession)

**e) Ort der Ausführung**

Rostock, Landkreis Rostock
----------------------------

**f) Art und Umfang der Leistung, ggf. aufgeteilt nach Losen**

Bodenbelagsarbeiten  
 LB 665,  
 Rahmenvertrag

**g) Angaben über den Zweck der baulichen Anlage oder des Auftrags, wenn auch Planungsleistungen gefordert werden**

Zweck der baulichen Anlage \_\_\_\_\_

Zweck des Auftrags \_\_\_\_\_

**h) Aufteilung in Lose (Art und Umfang der Lose siehe Buchstabe f)**

- nein
- ja, Angebote sind möglich
- nur für ein Los
- für ein oder mehrere Lose
- nur für alle Lose (alle Lose müssen angeboten werden)

**i) Ausführungsfristen**

- Beginn der Ausführung: 01.05.2026
- Fertigstellung oder Dauer der Leistungen: 30.04.2027
- weitere Fristen \_\_\_\_\_

**j) Nebenangebote**

- zugelassen
- nur in Verbindung mit einem Hauptangebot zugelassen
- nicht zugelassen

**k) mehrere Hauptangebote**

- zugelassen
- nicht zugelassen

**l) Bereitstellung/Anforderung der Vergabeunterlagen**

Vergabeunterlagen werden

- elektronisch zur Verfügung gestellt unter: <https://meinauftrag.rib.de>
- nicht elektronisch zur Verfügung gestellt. Sie können angefordert werden bei:  
Staatliches Bau- und Liegenschaftsamt Rostock 18055 Rostock
- Maßnahmen zum Schutz vertraulicher Informationen:  
 Abgabe Verschwiegenheitserklärung  
 andere Maßnahme:

Der Zugang wird gewährt, sobald die Erfüllung der Maßnahmen belegt ist.

Nachforderung

Fehlende Unterlagen, deren Vorlage mit Angebotsabgabe gefordert war, werden

- nachgefordert
- teilweise nachgefordert und zwar folgende Unterlagen:

 nicht nachgefordert**o) Ablauf der Angebotsfrist**am 10.04.2026 um 23:59 Uhr

Ablauf der Bindefrist

am 04.05.2026**p) Adresse für elektronische Angebote**www.vergabe.rib.de

Anschrift für schriftliche Angebote \_\_\_\_\_

q) Sprache, in der die Angebote abgefasst sein müssen: deutsch

---

r) Zuschlagskriterien

siehe Vergabeunterlagen

nachfolgende Zuschlagskriterien, ggf. einschl. Gewichtung:

s) Eröffnungstermin am 13.04.2026 um 00:00 Uhr  
Ort

Personen, die bei der Eröffnung anwesend sein dürfen

---

t) geforderte Sicherheiten s. Vergabeunterlagen

u) Wesentliche Finanzierungs- und Zahlungsbedingungen und/oder Hinweise auf die maßgeblichen Vorschriften, in denen sie enthalten sind

v) Rechtsform der/Anforderung an Bietergemeinschaften  
gesamtschuldnerisch haftend mit bevollmächtigtem Vertreter

w) Beurteilung der Eignung

**Präqualifizierte Unternehmen** führen den Nachweis der Eignung durch den Eintrag in die Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis). Bei Einsatz von Nachunternehmern ist auf gesondertes Verlangen nachzuweisen, dass diese präqualifiziert sind oder die Voraussetzung für die Präqualifikation erfüllen.

**Nicht präqualifizierte Unternehmen** haben als vorläufigen Nachweis der Eignung mit dem Angebot das ausgefüllte Formblatt „Eigenerklärung zur Eignung“ vorzulegen. Bei Einsatz von Nachunternehmern sind auf gesondertes Verlangen die Eigenerklärungen auch für diese abzugeben. Sind die Nachunternehmern präqualifiziert, reicht die Angabe der Nummer, unter der diese in der Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis) geführt werden.

Gelangt das Angebot in die engere Wahl, sind die Eigenerklärungen (auch die der Nachunternehmern) auf gesondertes Verlangen durch Vorlage der in der „Eigenerklärung zur Eignung“ genannten Bescheinigungen zuständiger Stellen zu bestätigen. Bescheinigungen, die nicht in deutscher Sprache abgefasst sind, ist eine Übersetzung in die deutsche Sprache beizufügen.

Das Formblatt „Eigenerklärung zur Eignung“ ist erhältlich  
siehe Vergabeunterlagen (FB 124)

Darüber hinaus hat der Bieter zum Nachweis seiner Fachkunde folgende Angaben gemäß § 6a Absatz 3 VOB/A zu machen:

x) Nachprüfung behaupteter Verstöße

Nachprüfungsstelle (§ 21 VOB/A)  
Ministerium für Finanzen und Digitalisierung Mecklenburg-Vorpommern  
Abt. IV, Referat 450 (Vergabe u. Vertragsrecht)  
Schloßstraße 9-11  
19053 Schwerin